

Verrechnungspreise und Außensteuerrecht

Festschrift für Harald Kuckhoff zum 80. Geburtstag

Bearbeitet von
Herausgegeben von Jobst Wilmanns

1. Auflage 2018. Buch. XIII, 292 S. In Leinen
ISBN 978 3 406 72850 1
Format (B x L): 16,0 x 24,0 cm

[Steuern > Internationales Steuerrecht](#)

Zu [Leseprobe](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Verrechnungspreise
und Außensteuerrecht
Festschrift für
HARALD KUCKHOFF
zum 80. Geburtstag


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG



VERRECHNUNGSPREISE
UND AUßENSTEUERRECHT

REFLEKTIONEN UND AUSBLICK

FESTSCHRIFT FÜR
HARALD KUCKHOFF

ZUM 80. GEBURTSTAG

Herausgegeben von

Jobst Wilmanns

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG





beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 72850 1

© 2018 Verlag C. H. Beck oHG

Wilhelmstraße 9, 80801 München

Druck und Bindung: Beltz Bad Langensalza GmbH

Am Fliegerhorst 8, 99947 Bad Langensalza

Satz: Jung Crossmedia Publishing GmbH

Gewerbestraße 17, 35633 Lahnau

Umschlagsatz: Druckerei C. H. Beck Nördlingen

Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier

(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

VORWORT

Anlässlich des 80. Geburtstages von Harald Kuckhoff haben sich Familienangehörige, Freunde und Weggefährte zu einer Autorengemeinschaft organisiert, um ihre Wertschätzung und Anerkennung gegenüber dem Jubilar durch einen Beitrag für diese Festschrift zum Ausdruck zu bringen.

Harald Kuckhoff gehört zu einem der profiliertesten Betriebsprüfern auf dem Gebiet der Außensteuern und hat maßgeblich mit seinem Wirken zur Rechtsgeschichte der deutschen Verrechnungspreisregelungen beigetragen. Sein Name wird insbesondere mit dem sog. „Armani“-Urteil des BFH vom 17.10.2001 in Verbindung gebracht. Dieses BFH-Urteil hat im Anschluss Kontroversen ausgelöst und maßgeblich Einfluss auf die in 2003 eingeführten Dokumentations- und Strafvorschriften (§§ 90 Abs. 3, 162 AO) sowie die in 2008 eingeführten gesetzlichen Regelungen zur Ermittlung der Verrechnungspreise unter Einbeziehung der Funktionsverlagerung (§ 1 Abs. 3 AStG) genommen. Seine berufliche Vita ist jedoch nicht nur geprägt durch seine Rechtsauslegung in der Betriebsprüfungspraxis, sondern auch durch vielerlei Veröffentlichungen, Referententätigkeiten an der Bundesfinanzakademie und diversen Konferenzen. Harald Kuckhoff zeichnet eine exzellente Kenntnis des deutschen Steuer- sowie Abkommensrechts aus. In seinen „mit Herzblut“ vorgetragenen Standpunkten hat er immer die Reflektion des geltenden Rechts, die hiermit verbundene Auffassung der Finanzverwaltung und dem persönlichen Verhalten der Vertreter des Steuerpflichtigen sowie der wirtschaftlichen Belastbarkeit für den jeweiligen Konzern vorgenommen. Sein fundamentales Verständnis der Rechtssystematik, seine brillante Analyse von innerbetrieblichen Strukturen und Wertschöpfungsketten sowie die Transformation von komplexen Sachverhalten in einfache Bilder prägten seinen Ruf als renommierten, manchmal auch gefürchteten Betriebsprüfer.

Startpunkt seines Wirkens auf dem Gebiet der Verrechnungspreise war 1968 der Wechsel in das Finanzamt für Großbetriebsprüfung bei der OFD Düsseldorf. Gegenstand seiner Tätigkeit waren fortan Fälle mit außensteuerrechtlichem Bezug und Fragen der Doppelbesteuerung. Harald Kuckhoffs Themenschwerpunkte waren insbesondere die Verrechnungspreise, die Betriebsstättenbesteuerung, die Hinzurechnungsbesteuerung, Funktionsverlagerung und Personalentsendung. Hiermit verbunden ging es ihm gleichermaßen um die Wechselwirkung zwischen der Anwendung der Korrekturvorschriften und den steuerlichen Folgen. Schon frühzeitig wurde er insbesondere von der Beraterschaft „geärgert“, mit der Folge, dass basierend auf eines FG-Urteils die OFD Düsseldorf in die OFD und die Finanzämter für Konzern- und Großbetriebsprüfung Düsseldorf getrennt worden ist. Hat der Ausgang dieses Falles Harald Kuckhoff möglicherweise wegen seines Gerechtigkeitsempfinden missfallen, nachtragend war er sicherlich nicht. Neben seiner dienstlichen Tätigkeit war Harald Kuckhoff auch für den Personalrat der OFD bis

ca. Anfang der 1980er Jahre tätig, den er viele Jahre und bis zur Beendigung seiner Tätigkeit als Personalrat auch als Vorsitzender leitete. Von der Möglichkeit, sich für diese mitbestimmende Tätigkeit von den dienstlichen Aufgaben als Prüfer weitestgehend befreien zu lassen, machte Harald Kuckhoff noch nicht einmal im benötigten Umfang Gebrauch, sondern opferte vielmehr auch Teile seiner Freizeit der Personalratstätigkeit und der Vorbereitung von Personalratssitzungen. Mit der rechtlichen Trennung von OFD und der Großbetriebsprüfung beendete Harald Kuckhoff seine Tätigkeit im Personalrat.

Harald Kuckhoff ist zusammen mit seinem Kollegen Rolf Schreiber, der seinem Sachgebiet seinerzeit als Prüfer angehörte und heute selbst ein Sachgebiet leitet, Herausgeber und Autor des in 1999 im C.H. Beck Verlag erschienenen Werkes „Verrechnungspreise in der Betriebsprüfung“. Dieses Buch war zweifelsohne zu der damaligen Zeit ein Standardwerk, auf das sich viele Autoren und Sachverständige in der Auseinandersetzung mit Verrechnungspreisfragestellungen bezogen haben. Es sei darauf hingewiesen, dass dieses Werk nicht ausschließlich die Auffassung der Finanzverwaltung wiedergegeben hat, beide Autoren jedoch hiermit den weiteren Verlauf von Verwaltungsanweisungen sehr stark beeinflusst haben. Des Weiteren hat Harald Kuckhoff zusammen mit Rolf Schreiber in vielen Veröffentlichungen, teilweise auch Serien zu Rechtsprechungen, Gesetzesentwicklungen und nicht geregelten Fragestellungen wie zur Funktionsverlagerung die Meinungsbildung der Fachwelt beeinflusst. In der Folge der teilweise sehr kontrovers geführten Diskussionen hat sich der sog. „Arbeitskreis Verrechnungspreise“ in 2002 konstituiert, in dem Vertreter des Rechts, der Finanzbehörden, der Industrien und der Beratungsgesellschaften zusammenkamen. In diesem Arbeitskreis unter Mitwirkung von Harald Kuckhoff wurden dezidierte Papiere zu den verschiedenen Fragestellungen der Verrechnungspreise, u. a. auch zur Funktionsverlagerung, erarbeitet, die wiederum in die weitere Rechtsentwicklung eingingen.

Nach seiner Pensionierung in 2003 wechselte Harald Kuckhoff die Seiten und stellte seine außerordentliche Expertise zunächst PwC und später dann Deloitte als freier Mitarbeiter zur Verfügung. Wer Harald Kuckhoff als Vertreter der Finanzverwaltung persönlich kennen gelernt hat, war gespannt, wie er die Aufgaben eines Beraters nun ausfüllen würde. Seine Herkunft und Denkweise als Betriebsprüfer war nicht zu leugnen. Seine Kenntnis von der Sichtweise der Finanzverwaltung, machte seine Expertise für die Berater so wertvoll, ganz zu schweigen von seinen exzellenten Kenntnissen der internationalen und nationalen Rechtsentwicklungen, die er nicht nur intensiv verfolgt, sondern anhand derer er seine eigene Auffassung immer wieder kritisch reflektiert. Die Teilnahme an der öffentlichen Auseinandersetzung über aktuelle Themen sind für ihn ein Anliegen. So trifft man ihn trotz seines Alters immer noch auf den wichtigen Tagungen an und erlebt, wie sehr sein Leben von den Rechtsentwicklungen auf dem Gebiet der Verrechnungspreise geprägt ist.

Es wäre eine völlig falsche Wahrnehmung, wenn man Harald Kuckhoff nur mit seinem beruflichen Wirken in Verbindung bringt. Seine Familie geht ihm über alles und wenn man mit ihm spricht, so merkt man, wie sehr ihm das Wohlergehen seiner Ehefrau, seiner beiden Söhne und seiner beiden Enkel am Herzen liegt. Die Fa-

milie war und ist nicht nur sein Hort des Rückzugs sondern auch der Ort der Inspiration. Harald Kuckhoff wurde am 4. 4. 1938 in Berlin geboren und wuchs in Steglitz auf. Sein Vater Günter, bei der Victoria Versicherung tätig, wurde 1940 zum Kriegsdienst eingezogen und geriet am Ende des Krieges in US-amerikanische Gefangenschaft und hatte bis 1948 auf einem französischen Weingut im Bordeaux Kriegsgefangenenendienst abzuleisten. Nach dem Krieg setzte sein Vater seine Karriere bei der Victoria Versicherung in der Sparte „Leben“ mit der Folge fort, dass die Familie Kuckhoff 1955 nach Düsseldorf umzog, weil die Victoria dorthin den Ort der tatsächlichen Verwaltung verlagerte. Wer Harald Kuckhoff kennt, erfährt, dass in seiner Brust bis heute zwei Herzen schlagen – das rheinländische und das Berliner Herz. Er lernte Anfang der 1960er Jahre seine spätere Ehefrau Karin kennen, die ihm mit Roland und Stefan zwei Söhne schenkte.

Harald Kuckhoff vermittelt nicht nur Wissen, sondern vermittelt seinen Zuhörern ebenso, dass es im Leben auf Werte und Prinzipien ankommt. Respekt, Offenheit, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit und Pflichtbewusstsein sind Eigenschaften, die Harald Kuckhoff beschreiben und die seinen Charakter prägen.

Es ist für mich eine große Freude und Ehre, eine Festschrift für einen so hochgeschätzten Kollegen, Freund und Wegbegleiter organisieren zu dürfen. Alle Mitwirkenden an dieser Festschrift freuen sich auf viele weitere gemeinsame Jahre mit Harald Kuckhoff in einer spannenden Welt des internationalen Steuerrechts. Wir wünschen ihm von Herzen Gesundheit, Freude und viele inspirierende Begegnungen.

Der Dank des Herausgebers gilt allen Autoren, die sich neben der anspruchsvollen beruflichen Tätigkeit der Herausforderung angenommen haben einen Beitrag zu diesem Werk zu leisten. In Ergänzung haben mich viele wunderbare Kolleginnen und Kollegen bei der Umsetzung dieses Projektes unterstützt. Ganz besonderer Dank gilt Merten Zenker, der neben seiner beruflichen Belastung mit Hingabe seinen Beitrag zum Gelingen geleistet hat. Des Weiteren gilt auch der Dank Nele Kemski und Aline Pinner, die Merten Zenker und mich im gesamten Prozess mitunterstützt haben. Herrn Dr. Aichberger sowie den Lektoren vom C. H. Beck Verlag bin ich gleichermaßen für die hervorragende Zusammenarbeit zu Dank verpflichtet.

Jobst Wilmanns

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

INHALTSVERZEICHNIS

Ad Personam: Harald Kuckhoff als Persönlichkeit und Wegbegleiter

OLAF GEHRKE	
Gedanken eines ehemaligen Mitstreiters	3
RUDOLF GOCKE	
Laudatio über Harald Kuckhoff	5
MANFRED NAUMANN	
Persönliche Laudatio	7

I. Außensteuerrecht und Verrechnungspreise

FRANZ WASSERMEYER	
Die Hinzurechnungsbesteuerung bei Beteiligungen an ausländischen Investmentfonds	11
HUBERTUS BAUMHOFF/SVEN KLUGE	
Internationale Verrechnungspreise – Status quo und Zukunft	21
ROLF SCHREIBER	
Anhaltende Verluste bei Konzerntochtergesellschaften	35
MARTIN SCHMITT/MERTEN ZENKER	
Franchisesysteme im Blickwinkel der Verrechnungspreise	55
KATI FIEHLER	
Migration von Marken in der Konsumgüterbranche – Mögliche Risiken in Bezug auf Verrechnungspreise	65
JAN FELDTKELLER	
Bedeutung des FG Münster Urteils zur Fremdüblichkeit von Darlehenszinsen auf die aktuelle Betriebsprüfungspraxis	71

II. Verrechnungspreise nach BEPS

KATHARINA BECKER Schädlicher Steuerwettbewerb – Internationale und nationale Bemühungen der Eindämmung	85
FRANZ HRUSCHKA Nullsummentheorie Adieu?	105
KAY-MICHAEL WILKE Die neue Vertreterbetriebsstätte – Artikel 5 Absatz 5 und 6 OECD-Muster- abkommen 2017	113
STEPHAN HABISCH Wirtschaftliches Eigentum bei immateriellen Werten – Abgrenzung Abgabe- ordnung und OECD DEMPE-Funktionen	123
LORENZ BERNHARDT/RAMIN DADASOV Kostenumlagevereinbarungen nach BEPS	137
CLAUS SCHUERMANN Hongkong: Verrechnungspreise 1.0 – Aufholjagd im Namen von „BEPS“ . .	153
III. Verrechnungspreise als Gegenstand verfahrensrechtlicher Auseinandersetzungen	
ERICH SPENSBERGER Streitvermeidung durch koordinierte Außenprüfungen	161
RICHARD SCHMIDTKE/OLIVER BUSCH Zentrales versus dezentrales Betriebsprüfungs-Management im Bereich der Verrechnungspreise: Eine Entscheidungshilfe	169
MICHAEL PULS (Un-)Verwertbarkeit einer Verrechnungspreisdokumentation	179

IV. Verrechnungspreise der Zukunft

JOBST WILMANN Disruption von Verrechnungspreissystemen – Veränderungsprozesse ausgelöst durch die digitale Entwicklung	197
--	-----

BJÖRN HEIDECKE
Verrechnungspreise im Jahr 2038 zwischen Profit Split, digitaler Betriebsstätte,
google-Tax und formelhafter Gewinnaufteilung 221

ANDREAS GÖTTERT, HENRIK HANDTE, BJÖRN HEIDECKE,
SUSANA PEREZ MANGAS, MARKUS MÖLLNEY,
MANFRED NAUMANN, BENJAMIN PROTTE
Alternative ökonomische Fremdvergleichsanalyse 231

V. Reflektion von rechtlichen Entwicklungen

ROLAND KUCKHOFF
Diesel Gate – Ärger mit den NO_x-Emissionen NO_x-Emissionen und Defeat
Devices bei VW-Dieselfahrzeugen und Sachmängelhaftung im Kaufvertrags-
recht 243

Autorenverzeichnis 291



beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG